...., den .....
(Zuwendungsempfänger) (Ort, Datum)

Bearbeiter/in: .....

Fernsprecher: .....

Verwendungsnachweis

Städtebauförderung;
(Städtebauliche Einzelmaßnahme)

.....
(Bezeichnung der Maßnahme)

Durch den/die Zuwendungsbescheid(e)

vom:	Az.:	über	_____ EUR
vom:	Az.:	über	_____ EUR
vom:	Az.:	über	_____ EUR

wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt: _____ EUR

Es wurden ausgezahlt insgesamt: _____ EUR.

I. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeführten Baumaßnahme, u. a. Vergabeart, Tag der Auftragsvergabe (= Maßnahmebeginn), Maßnahmedauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan (z. B. durch Zinseinnahmen). Soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art	**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**	
Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	EUR	v. H.	EUR	v. H.
Eigenant. des Letztempfängers				
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), Zinseinnahmen (z.B. aus Festgeldanlagen, Sonderkonten)				
Zuwendung des				
Weitere bewilligte öffentl. Förderung durch (Bund, Land, Kommunale Gebietskörperschaft) _____ _____				
Insgesamt		**100**		**100**

2. Ausgaben

Fördergegenstand nach den Förderrichtlinien	**Lt.Zuwendungsbescheid(en)**		**Lt. Abrechnung**	
(z. B. B.3 Instandsetzung; B.7. Wohnumfeldmaßnahme)	insgesamt	dav. zuwendungsfähig	insgesamt [1)]	dav. zuwendungsfähig[2)]
	EUR	EUR	EUR	EUR
Insgesamt				

[1)] Ausgaben im einzelnen: siehe Anlage!

[2)] Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 1.2 ANBest-G) ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (Datum/Az.derZustimmung der Bewilligungsbehörde).

III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en) und dem Bauausgabebuch überein. Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Vergabevorschriften beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

_____ _____

(Ort, Datum) (Rechtsverbindl. Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

IV. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche / kreisliche Rechnungsprüfung

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

_____ _____

(Ort, Datum) (Dienststelle/Unterschrift)

Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen:

V. Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung durch die **Staatliche Bauverwaltung** (Nr. 6.8 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird eine Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

_____ _____

(Ort, Datum) (Dienststelle/Unterschrift)

VI. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.3 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

Cottbus, den _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Anlage zum Verwendungsnachweis vom_____ zum Zuwendungsbescheid Nr. _____

Nr 1. Tabellarische Übersicht über die Verwendung der Zuwendung						
I	II	III	IV	V	VI	VII
Eingang der Landesmittel am Datum	Anweisungs-beträge EUR	Verwendung durch den Zuwendungs-empfänger (Gemeinde) Datum	Einzelzahlungen in voller Höhe EUR	davon Zuwendung des MSWV (v. H.) EUR	davon kommunale Komplementär-mittel (v.H.) EUR	davon Eigenmittel des Dritten (v.H.) EUR
Summen						

Nr 2. Erträge aus der vorübergehenden Anlage der Zuwendung **(weitere ggf. auf gesondertem Blatt)**						
I	II	III	IV	V	VI	VII
1. Zinsgutschrift Datum	Betrag EUR	2. Zinsgutschrift Datum	Betrag EUR	3. Zinsgutschrift Datum	Betrag EUR	Summe der Zinsgutschriften EUR

Nr 3. Ermittlung der endgültigen Zuwendung des MSWV nach Abschluß der Maßnahme und ggf. Höhe der Rückzahlung an das MSWV						
A	B	C	D	E	F	G
verbrauchte Zuwendung (Nr **1.** Sp. V) EUR	Summe der Zinsgutschriften (Nr **2.** Sp. VII) EUR	davon Landesanteil (Summe der Zinsen x Fördersatz) EUR	endgültige Zuwendung (Sp. A minus Sp. C=) EUR	ausgezahlte Landesmittel (Nr **1.** Sp. II) EUR	**Rückzahlung** (Sp. E minus Sp. D=) EUR	Rückzahlung überwiesen an die Landeshaupt-kasse Datum

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinige ich:

_____

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers, Datum